

in Kooperation mit

Deutsche Welle

Wir laden herzlich ein zu einem **Informations- und Diskussionsabend** zum Thema

Die Türkei vor einer ungewissen Zukunft

Dienstag, 8. April 2014, 17:00 Uhr

**Deutsche Welle, Gremiensaal,
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn**

Die Türkei steht auch nach dem Ausgang der Kommunalwahlen am 30. März vor einer ungewissen Zukunft: Massive Korruptionsvorwürfe gegen die Erdoğan-Regierung und ihr Umfeld, scheinbare oder tatsächliche Machtkämpfe zwischen Ministerpräsident Erdoğan und seinem einstigen Gefährten Fethullah Gülen, Übergriffe der Exekutive auf die Judikative, zunehmende Einschränkung der Medien- und Meinungsfreiheit, die Wirtschaft mit deutlich gebremstem Wachstum, außenpolitische Desillusionierung, stockende EU-Verhandlungen – und das alles vor entscheidenden Präsidentschaftswahlen mit ungewissem Ausgang im Sommer 2014.

In einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung (in deutscher Sprache) werden angesehene Türkeiexperten und Journalisten ihre Einschätzung zu den Zukunftsperspektiven der Türkei geben.

Es referieren und diskutieren:

Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Universität Duisburg-Essen, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft

Süleyman Bağ, Leiter der Berlin-Redaktion der türkischsprachigen Zeitung „Zaman“

Elif Senel, PHOENIX / WDR, Köln

Senada Sokollu, Korrespondentin der Deutschen Welle, Istanbul

Moderation: **Baha Güngör**, Leiter der Türkisch-Redaktion, Deutsche Welle, Bonn

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!

Anmeldung bis zum 7. April bei Claudia Fuchs, claudia.fuchs@dw.de
Fax 0228/429-2535, Tel 0228/429-2534